

Haus-Information

Herzlich willkommen im Pflegezentrum Gustav Benz Haus, das nun Ihr neues Zuhause sein wird. Wir hoffen, dass Sie sich bei uns bald wohl fühlen und gute und wertvolle Jahre erleben dürfen.

Die Trägerschaft unseres Zentrums ist der Verein für missionarischen und diakonischen Dienst in Kleinbasel, mit dem Wirkungsfeld im Kleinbasel. Das Heim wird auf christlicher Grundlage geführt. Es werden Bewerber und Bewerberinnen unabhängig von ihrer Konfession und Religion aufgenommen. Unsere Aufgabe sehen wir schweremwichtig in der Altersarbeit, in der Beratung, Betreuung und Pflege von auf Hilfe angewiesenen Menschen im Geiste des Evangeliums.

Wenn wir alle einander Vertrauen, Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft entgegenbringen, helfen wir mit, eine gute Atmosphäre zu schaffen. Aus dieser Haltung heraus versteht es sich, dass für alle die gleichen Rechte und die gleichen Pflichten gelten. Mit der vorliegenden Haus-Information wollen wir Ihnen einen kleinen Leitfaden geben, damit Sie sich rasch in unserem Haus einleben können.

Gerne sind wir Ihnen – zusammen mit all unseren Mitarbeitenden - im Alltag behilflich. Die Mitarbeitenden bemühen sich zusammen mit der Heimleitung, Ihren Aufenthalt im Gustav Benz Haus so angenehm wie möglich zu gestalten.

Besprechen Sie Ihre Fragen und Probleme mit uns. Wir helfen Ihnen gerne weiter. Jetzt wünschen wir Ihnen einen guten Start im Pflegezentrum Gustav Benz Haus.

Ihr Zimmer

Wir freuen uns, wenn Sie Ihr Zimmer wohnlich einrichten. Feste Installationen aller Art sowie das Anbringen von Haken, Schrauben etc. an Wänden dürfen jedoch nur mit unserer Zustimmung vorgenommen werden. Wir sind Ihnen bei der Montage behilflich. Bei Bedarf steht jedem Bewohner im Untergeschoss ein verschliessbarer Effektschrank zur Verfügung.

Es ist ein Zeichen gegenseitiger Rücksichtnahme, wenn Sie Ihren Radio- oder Fernsehapparat auf Zimmerlautstärke einstellen. Bei Hörproblemen empfehlen wir die Benützung eines Kopfhörers.

Haustierhaltung ist möglich, muss aber vorgängig mit der Heimleitung besprochen werden.

Die Mahlzeiten

Die Essen werden in unserer Hausküche täglich frisch für Sie zubereitet. Sie können aus verschiedenen Menüs auswählen. Zu den Mahlzeiten wird Tee/Kaffee oder Mineralwasser offeriert. Zwischen den Mahlzeiten stehen Tee und Mineralwasser zur Verfügung. Die Mahlzeiten werden gemeinsam im Speisesaal oder auf den Stationen eingenommen. Bei Krankheit wird Ihnen das Essen ins Zimmer gebracht.

Essenszeiten:	Frühstücksbuffet	07.30 Uhr bis 09.00 Uhr
	Salatbuffet	11.30 Uhr
	Mittagessen	12.00 Uhr
	Abendessen	18.00 Uhr

Auf den Stationen sind Mittagessen und Abendessen eine Viertelstunde früher.

Sind Sie verhindert, an einer Hauptmahlzeit teilzunehmen, melden Sie sich bitte bei der Stationsleitung ab.

Für eine gemeinsame Mahlzeit mit Ihren Besuchern reservieren wir Ihnen gerne einen Platz in unserer Cafeteria. Allerdings müssen wir dies bis spätestens 10.00 Uhr des betreffenden Tages wissen.

Gemeinschaftsräume

In den **Aufenthaltsräumen** der Stationen steht ein Fernsehapparat. Über die Wahl des Programms entscheidet die Mehrheit der Anwesenden.

Unsere **Cafeteria** ist für Sie und Ihre Besucher jeden Nachmittag zwischen 14.00 und 17.00 Uhr geöffnet.

Rauchen

Im ganzen Haus gilt ein absolutes Rauchverbot. Für die Raucher sind in den Aussenbereichen Aschenbecher aufgestellt.

Besuchszeiten

Die Besuchszeiten sind grosszügig geregelt. Sie können jederzeit Besucher empfangen. Zwischen 19.00 und 07.00 Uhr ist unser Haus geschlossen. Während dieser Zeit müssen die Besucher die Nachtglocke bei der Eingangstüre benützen.

Schalteröffnungszeiten / Sekretariat

Wir bedienen Sie gerne von Montag bis Freitag von 10.00 – 11.30 und von 14.00 – 17.00 Uhr.

Betreuung und Pflege

Das Gustav Benz Haus bietet Ihnen einen Lebensraum, in welchem Sie sich wohl und geborgen fühlen können. Die Mitarbeitenden bemühen sich, Ihre persönliche Lebensgeschichte und die gegenwärtige körperliche, geistige und seelische Situation in eine ganzheitliche Betreuung und Pflege einzubeziehen. Unser Verhalten ist geprägt durch Offenheit und berufliches Können. Wir legen grossen Wert auf qualitätsbewusste, zeitgemässe und dem aktuellen Stand der Altersarbeit entsprechende Arbeit. Wir setzen uns dafür ein, dass die Würde und Freiheit der Heimbewohner auch unter erschwerten Umständen und in Krisensituationen gewahrt bleibt. Darum bemühen wir uns, Sterbende und ihre Angehörige individuell zu begleiten mit dem Ziel, Leiden zu lindern und die bestmögliche Lebensqualität zu sichern.

Wäsche

Das Waschen der Leibwäsche ist in der Heimtaxe inbegriffen. Für chemische Reinigung und für das Waschen von Kleidern, die einen speziellen Reinigungsprozess benötigen, wird ein Kostenanteil verrechnet. Die Bettwäsche inkl. Kissen und Duvet sowie die Frottéwäsche werden vom Heim gestellt. Ihre Privatwäsche wird von uns gegen Verrechnung mit Ihrem Namen angeschrieben.

Aktivierung / Ergotherapie

Das Aktivierungsteam setzt gezielt Therapien ein, um die individuellen, geistigen, körperlichen und sozialen Fähigkeiten und Bedürfnisse der Bewohner zu unterstützen und zu fördern. Die Aktivierungstherapie findet in kleinen, festen oder wechselnden Gruppen statt. Es werden auch Einzeltherapien angeboten. Das Aktivierungsteam arbeitet eng mit dem Pflegepersonal zusammen.

Der Aktivitätenplan ist am Anschlagbrett im Eingang und auf den Stationen aufgehängt.

Fitness und Wohlbefinden

Möchten Sie etwas für Ihre Fitness tun? In unserem Fitness-Raum stehen Ihnen Hometrainer zur Erhaltung Ihrer Beweglichkeit zur Verfügung und in unserem Garten - eine kleine Oase mitten in der Stadt - können Sie sich entspannen und Energie tanken.

Veranstaltungen, Kulturelles und Feste

Auch für Ihre Unterhaltung ist gesorgt. Regelmässig finden Dia-Vorträge, Musiknachmittag und Spielnachmittage statt.

Selbstverständlich werden auch alle Feste rund um das Jahr gebührend gefeiert.

Im Turnus werden reformierte und katholische Gottesdienste im Haus abgehalten.

Schauen Sie immer wieder einmal auf das Anschlagbrett im Eingangsbereich. Dort werden Sie über die aktuellen Veranstaltungen im Gustav Benz Haus informiert.

Einige wichtige Hinweise

Die Eingangsbereiche und die Liftausgänge im Gustav Benz Haus werden zur Sicherheit Video überwacht. Die Aufnahmen werden nur im Falle eines Ereignisses eingesehen und ausgewertet.

Für Heimbewohner, welche keinen eigenen Telefonanschluss im Zimmer haben, steht im Eingangsbereich eine Telefonkabine zur Verfügung.

Eine Coiffeuse und eine Pédicure kommen regelmässig in unser Haus. Die Stationsleitungen geben Ihnen gerne Auskunft und nehmen Ihre Anmeldung entgegen.

Ohne gegenseitige Vereinbarung wird alle Post dem Heimbewohner direkt abgegeben.

Weitere Informationen und Regelungen entnehmen Sie bitte dem Heimreglement. Bei Fragen oder Unklarheiten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.